

[54658] Im Verlage von Franz Rosenthal in Berlin O., Klosterstraße 52 erschien:

### Lehre der Declamation.

Herausgegeben

von

Wilhelm Grohmann,

Kgl. Schauspieler a. D.

1 M. 50  $\lambda$  ord., 1 M. 15  $\lambda$  à cond., 1 M. bar.

Über obigen Gegenstand ist im Laufe der Zeit viel Beachtenswertes in verschiedenen Zeitschriften sowohl, als auch in ganzen Werken erschienen; doch hat es bisher noch immer an einer kurzgefaßten zusammenhängenden Theorie dieses Haupterfordernisses nicht allein für die Schauspielkunst, sondern auch im allgemeinen für den mündlichen, regelrechten, wahren, natürlichen und ausdrucksvollen, sowohl poetischen als auch profaischen Vortrag gefehlt.

Da der Vorrat nur noch gering, so kann nur in beschränkter Weise à cond. geliefert werden.

### Über die äußeren Formen des schriftlichen Verkehrs.

#### Die Titulaturen

der

Würdenträgen, Behörden, Beamten,  
Militär- und Privatpersonen.

#### Verzeichniß der Wörter,

die nach der neuen Rechtschreibung eine  
Änderung ihrer Schreibweise erfahren haben.

Eine Handhabe für Schule und Haus.

Herausgegeben von

H. C. Otto,

städtischem Lehrer in Berlin.

30  $\lambda$  ord., 18  $\lambda$  bar.

Kann wegen geringen Vorrates nur noch  
bar geliefert werden.

### Trost am Grabe.

246

der sinnigsten und gehaltreichsten  
Grabschriften

gesammelt

auf den Kirchhöfen Berlins

von

Otto Bohm,

Lehrer.

50  $\lambda$  ord., 30  $\lambda$  bar.

Obiges Werk eignet sich für alle diejenigen,  
die einem geliebten Toten ein Denkmal von  
Stein oder Erz setzen wollen, und bietet das-  
selbe eine reiche Auswahl bewährter Grab-  
schriften.

[54659] Soeben erschien:

Die deutschen Lebens-Versicherungs-Ge-  
sellschaften im Jahre 1884. 8°. 40 S.  
Mit 3 Tabellen Fol. 1 M. 50  $\lambda$ , mit  
25% bar.

Berlin.

W. H. Kühl.

[54660] Im Verlage der Math. Rieger'schen  
Buchhdlg. in Augsburg ist soeben erschienen:

Mantel, Pelt. u. Assistent an d. Kgl. Militär-  
schießschule, Ausbildung des einzelnen In-  
fanteristen im Schul- u. gefechtsmäßigen  
Schießen. Kl. 8°. 37 Seiten Text mit  
41 Figuren (Scheibenbilder). Brosch. 1 M.  
— Frei-Gewehr- u. Anschlag-Übungen in  
6 Gruppen mit Unterabteilungen. Kl. 8°. 32  
Seiten. In Umschlag brosch. Preis  
25  $\lambda$ .

Braun, Dr., Rechenbuch für die unteren  
Klassen von Mittelschulen. 2. Teil: „Das  
Rechnen mit gemeinen Brüchen.“ 8°. 90  
Seiten. Brosch. Preis 90  $\lambda$ .

(Der 1. Teil dieses Werkes: „Das Rechnen  
mit ganzen Zahlen“ ist in das offizielle Ver-  
zeichniß der für bayr. Real- und Lateinschulen  
gebilligten Lehrmittel bereits aufgenommen.)

[54661] Folgende Neuigkeiten gelangten  
zur Versendung:

Corneli, René, Antwerpen und die Welt-  
ausstellung 1885. Lieferung 1. 2 M. ord.,  
1 M. 50  $\lambda$  netto.

Die erste Lieferung dieses mit vielem  
Luxus hergestellten Prachtwerks stelle ich  
in jeder Anzahl zur Verfügung. Ich bitte  
dieselbe fleißig zur Ansicht zu versenden  
und namentlich Bücherliebhabern und  
Künstlern vorzulegen.

Freund, Dr. L., Einiges über Lasker.  
1 M. 60  $\lambda$  ord., 1 M. 20  $\lambda$  netto.

Die zahlreichen Freunde und Verehrer  
Laskers sind ausnahmslos Käufer dieser  
interessanten Broschüre, die viel Neues  
und Charakteristisches über den verstor-  
benen berühmten Parlamentarier enthält.

— Studien und Streifzüge. 2. Heft.  
2 M. 80  $\lambda$  ord., 2 M. 10  $\lambda$  netto.

Für Nationalökonomien und Philologen  
von Interesse.

Gottlieb, E., unsere Sprache und unsere  
Schrift. 1 M. 60  $\lambda$  ord., 1 M. 20  $\lambda$  no.  
Gymnasial- und Volksschullehrer, sowie  
Schulbibliothekensind Interessenten hierfür.

Pfau, K. Fr., das Buch berühmter Buch-  
händler. Brosch. 3 M., 2 M. 25  $\lambda$  no.  
Geb. 3 M. 75  $\lambda$ , 2 M. 90  $\lambda$  no.

Allen Schülerbibliotheken zur Ansicht  
vorzulegen.

Denjenigen Handlungen, die die vor-  
stehend angekündigten Novitäten noch nicht  
empfangen, jedoch Verwendung dafür haben,  
stelle ich gern jede Anzahl zur Verfügung.  
Ich bitte verlangen zu wollen.

Leipzig.

Karl Fr. Pfau.

[54662] Soeben erschien in meinem Verlage:

### Blißschäden

und ihre Verhütung

von

Paul Veder, Civil-Ingenieur.

Preis 50  $\lambda$  ord., 35  $\lambda$  no.

Da Kommissionsverlag, so kann ich nur bar  
liefern und bitte ich gef. so zu verlangen.

Hirschberg i/Schl.

Paul Richter.

### Für Buchhändler!

[54663]

### Englisch für Kaufleute.

Von

Prof. Dr. C. van Dalen.

### Französisch für Kaufleute.

Von

Toussaint und Langenscheidt.

4. Auflage.

Je 2 M. ord., 1 M. 50  $\lambda$  no., 1 M. 35  $\lambda$  bar;  
geb. 2 M. 50  $\lambda$  ord., 1 M. 70  $\lambda$  bar.

„Beide Werkchen, die ganz besonders  
buchhändlerische Verhältnisse berücksich-  
tigen, sind vor allen anderen zu empfehlen.“

(Starke „Wie ich den Buchh. erlernte“. S. 68.)

Berlin. Langenscheidtsche Verlagsbuchhdlg.  
(Prof. G. Langenscheidt).

[54664] Soeben erschien:

### Die Kunst und das Strafgeseh

von

Karl Frenzel.

Mit der

Antwort auf Staatsanwalt M. Heine-  
manns Schrift: „Der Prozeß Graef  
und die deutsche Kunst“.

— Vierte Auflage. —

(IV. Tausend.)

Preis 50  $\lambda$  ord., 38  $\lambda$  netto, 35  $\lambda$  bar.

Freiexemplare 13/12, 55/50.

☞ Direkt per Post expedieren wir  
nur Partien!

Dieser Neudruck ermöglicht es uns à con-  
dition-Bestellungen zu berücksichtigen.

Wir versenden jedoch nur auf Verlangen.  
Berlins vornehmster Kritiker, Karl Fren-  
zel, tritt in dieser Schrift männlich und würdig  
für das Recht des Künstlers ein, in der Frage  
des Sinnlichen eine andere Behandlung  
zu beanspruchen als der Nichtkünstler.

„Und hier ist der Punkt, wo meine Sorge ein-  
setzt, daß aus diesem Prozeß Graef, trotz der  
Freisprechung des Angeklagten, der deutschen  
Kunst eine Gefahr, eine Schädigung erwachsen  
möchte, schlimmer und verderblicher als der  
Wahn und der Unfehlbarkeitsdünkel der  
Juristen. Immer scharfer prägt sich der  
Mudertzug dem Angesicht unserer Zeit  
ein. . . . Dies Mudertum offenbart sich nicht  
nur in der Politik und den antisemitischen  
Vereinen, nicht nur in der Verleugung des  
Protestantenvereins und der Freimaurerei,  
es ist auch die treibende Kraft in dem An-  
sturm auf die Freiheit der Wissenschaft und  
die Vivisektion, in dem Versuch, unsere ganze  
Litteratur auf die höhere Mädchenschule zu  
stimmen. Dieser Prozeß Graef nun wird  
für die Falschmünzerei in Religion und  
Sitte, für alle männlichen und weiblichen  
Tartüffes ein ungeheurer Schatz, eine uner-  
schöpfliche Fundgrube sein, Kunst und Künstler  
in den Staub zu ziehen.“

Wir bitten direkt zu verlangen!

Berlin W., Marktgrafenstr. 60,

Ende Oktober 1885.

Walther & Apolant.